

Confirmations-Kleiderstoffe

in Seide und Wolle, schwarz, weiß und farbig, ebenso

Jaquettes und Regenmäntel,

nur neue geschmackvolle Facons in soliden Stoffen empfehlen zu sehr billigen festen Preisen

Brummer Benjamin,

23 Gr. Ulrichstr. 23.

Wiederholtlich ist mir mitgeteilt worden, daß in Halle die Nachricht verbreitet wäre, ich wolle mein Geschäft aufgeben.

Da ein solches Gerücht dazu angethan ist, mich geschäftlich zu schädigen, so erkläre hiermit ausdrücklich:

„ich lasse mein Geschäft nicht eingehen, im Gegentheil werde ich das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen durch reelle und constante Bedienung mir auch fernerhin zu erhalten suchen“.

Die Urheber und Verbreiter des Gerüchts werde von jetzt ab gerichtlich belangen.

Robert Naumann,

alleiniger Inhaber der Firma:

Fr. Naumann's Möbelfabrik und Magazine,

Nathausgasse 15 und Kl. Sandberg 2.

Brikets,

Presskohlensteine, böhm. Braunkohlen, sächs. Steinkohlen, westfäl. Schmeldekohlen, Gascoak, Grudecoak, Brennholz und Holzkohlen
empfiehlt in Büdren und im Einzelnen ab Lager und frei Gefaß
Alfred Bock, Mühlgraben Nr. 3.

Gross-Admiral,

Gr. Brauhausgasse 9.
Montag den 9. Februar 1891

Schlachte-Fest,

wozu ergebenst einladet H. Sturm.



Euterpia.

Montag den 16. Februar er. Abends 7 1/2 Uhr im Neuen Theater

Maschinenball.

NB. Die Mitglieder- und Angehörigenbillets zu unserem Maschinenball sind nur Sonntag den 8. u. Sonntag den 15. Februar von 2 bis 6 Uhr Nachmittags von unserem Kassier Herrn Meyer im Vereinslokal (Stadthaus) in Empfang zu nehmen. Der Vorstand.



Schneider-Meister-Sterbe-Kasse.

Wegen schwacher Beteiligung der Mitglieder mußte die Generalversammlung nachmals am Montag den 9. Februar d. J. im Einzelnen angelegt werden. Dieselbe ist auch bei schwacher Beteiligung beschlußfähig.

Im Verein für Gesundheitspflege und für arzneiliche Heilweise

am Mittwoch den 11. Februar Abends 8 Uhr Frau Direktor Klara Masche auf Berlin im großen Saale des „Prinz Carl“ für Damen und Herren einen sehr interessanten und aufklärenden öffentlichen Vortrag über: Was ist Naturheilkräft und wie benützen wir sie? wozu ergebenst eingeladen wird. Bei Vorlegung der Mitgliedskarte lassen unsere Mitglieder mit Frau oder Tochter freien Zutritt, sonstige Angehörige zahlen 20 Pf. — Eintrittsgeld für Nichtmitglieder 30 Pf. im Vorverkauf in den Geschäften von J. Böbe, Ida Wötger, Paul Grimm (Kleinchem. u. Gr. Ulrichstr.), v. Gualtieri, Friedr. Deiler, A. Hoffmann, Friedr. Koch, F. Reuter (Alle Brombeeren), Rud. Wölfe, Max Weier, G. Widert (Gr. Steinstr. 42 II.), H. Woberwald, Ad. Spier, H. Schütz, G. N. Sperling, Steinbrecker & Köpfer (Markt), H. Zaab u. J. Wisnig 23 Pf. — Mitglieder der benachbarten Vereine 20 Pf. Der Vorstand.



Generalversammlung der I. Schuhmacher-Leichenkasse.

Die Mitglieder werden hiermit ersucht Montag den 9. Februar er. Nachmittags 4 1/2 Uhr im Restaurant Eiskeller, Gr. Schlamm 10, recht zahlreich zu erscheinen.

Tages-Ordnung:

1. Bericht der Jahresrechnung pro 1890.
2. Wahl eines Vorstehers.
3. Wahl dreier Mitglieder zur Revisions-Commission.

Der Vorstand.

Evang. Arbeiter-Verein Halle a/S.

Versammlung Montag den 9. Februar 8 Uhr Abends im „Kühlen Brunnen“. — Vortrag des Herrn Pastor W. Richter: „Christusbilder alter und neuerer Kunst.“ — Gäste sind willkommen.

Laurentiner Jünglingsverein.

Das patriotische Fest findet in den „Reichshallen“ (Bücherer-Kasse) statt. Der Vorstand.

Tanzunterricht i. Roßenthal

ertheilt zu jeder Tages- u. Abendzeit gegen mäßiges Honorar, sowie auch einzelne Lektionen, „Contre, Quadrille etc.“ Ad. Kröbe, Tanzlehrer, Dreßhausstr. 2, III.

Damen freieren

u. u. außer dem Saale Parzasse 12. Eine nächtl. u. laubere Waldfranz nimmt noch Wünsche an. Zu erl. Dreßhausstr. 28, II.

Klavieren werden sauber gestimmt und reparirt. Rob. Wilke, Bahnhofsstr. 6.

Wichtig für Hausfrauen!

Alle Wollwägen und Wolle spinnst u. verwebst Gustav Greve, Osterode a. S. u. Weidenwand (Watz) u. z. waldreichen geschmackvollen Stoffen f. Damenerleider und Embroiderie. Anstandslos, genaue Auskunft, reichhaltige Probenauswahl bei A. Möbius, Halle, Sapfenstr. 16. Die neuesten Waaren sind angekommen.

Neu! Neu!

„Patent-Schlag-Büchern.“ Sofort nach d. neuer. Schule ohne Lehrer erlernbar (größter Erfolg). Schöne Texten, 22 Seiten (hoch elegant), m. Schale 5 Mk. u. Nachz. K. Scholz, Verlagsgeschäft, Königsberg i. Pr.

ff. Pfannkuchen

12 Stück 50 A Speckkuchen v. Brodteig i. Sonntag von früh 8 Uhr an empf. A. Winter, Gr. Ulrichstr. 17

Gente, Sonnabend, Pöfelknochen

mit Sauerbraten u. Meerrettig. Edel. Schweizerstraße 41.

Sonntag früh 11. Speckkuchen von Brodteig u. Schminz, Gr. Ulrichstr. 51.

Am 28. d. Mts. bezieht das Magd. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 4 das Fest seines 75-jährigen Bestehens.

Alle chemischen Unteroffiziere und Kanoniere des Regiments werden hiermit zu der Feierlichkeit Abends 6 Uhr in Uniformen, demnach Ball im „Cheim“ eingeladen.

Diejenigen Unteroffiziere, welche sich an dem gemeinamen Festessen der Kanoniere beteiligen wollen, werden gebeten, ihre Adresse bis zum 12. d. Mts. an den unterzeichneten Verein einzuschicken.

Der Vorstand

des Advancierten-Vereins Magd. Feld-Art. Regts. Nr. 4, Magd.-Burg-Friedrichsstadt.

F. E. V. 13. 2. s. Uhr ab.

Öffentlicher Vortrag

über die Zeichen und Vorgänge unserer Zeit, jeden Sonntag Abends 5 Uhr Große Märkerstraße Nr. 23. — Zutritt frei für Jedermann.

L. Gothe's Restaurant

4 Namischelstraße 4. Montag den 9. d. Mts. großer Narrenabend, wozu ergebenst einladet D. D.

Stark's Restaurant,

Gr. Rittergasse 7, 2 Minuten vom Marktplatz. Vereinszimmer, ca. 50 Personen fassend, noch einige Tische zu vergeben.

Stark's Restaurant,

Gr. Rittergasse 7, 2 Minuten vom Marktplatz. Dienstag zu Narrenabend.

Montag Schlachtefest.

frisch Wellfleisch, Abds. frische Würst. Bräuner u. Seidstr. Ecke C. Rieckert.

A. Gräbner's Restaurant,

Markt 16. Sonntag Großer Narrenabend, wozu ergebenst einladet K. Gräbner.

Verein. Dienstmänner, G.C.

Unser Kränzchen findet Sonntag d. 8. Febr. von 4 Uhr an im „Paradiese“ statt; wir laden unsere Freunde hierzu ergebenst ein. Der Vorstand.

Lehrerverein.

Dienstag den 10. Februar Sitzung im „Hotel zum weißen Hof“. Tagesordnung: 1. Vortrag von Hrn. Dr. Smolian. 2. Mitteilungen.

Gartenbau-Verein.

Monats-Versammlung Dienstag den 10. d. Mts. Abends 8 Uhr im „Kronprinzinnen“. Tagesordnung: Vortrag des Herrn Ing. Baumhauer in och über „Garten- und Vergnügen-Anlagen.“ Probe-Glück des aus Japan eingeführten Gemüses Stachys tuberosa, Veranstaltung von Herrn Keckl.

Hall. Turn-Verein.

Montag und Donnerstag von 8 Uhr Abends 8 Uhr an Turnübung in der Stadt-Turnhalle am Marktplatz unter Leitung eines geprüften Turnlehrers. Der Vorstand.

Evang. Mädchenverein.

Sonntag den 8. Februar Abends 7 Uhr Vereins-Ansangsabend Marktberg 14. Junge Mädchen, welche ihren Sonntagabend in christlicher Gemeinschaft verbringen wollen, sind dazu herzlich willkommen.

Hôtel Vier Jahreszeiten.

Mittagsstisch 12-2 Uhr. Vereinszimmer und Beelbahn. Sonntag: Ente mit Meerrettig.

Erste Weidje.

Heute Sonnabend Pöfelknochen.

Schwerz.

Zum Maschinenball Sonntag den 2. Febr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ledet er gebildet ein G. Schumann.

Gasthof zur Weintraube.

Heute Sonnabend Abend Pöfel-Knochen mit Sauerbraten und Meerrettig.

Ulrich-Hallen.

Heute Sonnabend Erbsuppe, Schweinsohren, Pöfelknochen.

Pabst's Restaurant,

Moritzwinger 2. Heute Sonnabend Narrenabend, wozu freundlich einladet L. Pabst. ff. Rauchfischer Bier.

Restaurant Stadt Köln,

35 Mansfelderstr. 35. Täglich frisches Eisbein.

Restaurant Stadt Köln,

35 Mansfelderstr. 35. Flotte Damenbedienung.

Pabst's Hotel Stadt Rom,

Sandwischerstr. 3a. Mittags-Gäste werden angenommen. Abonnement 70 A. Jeden Tag reichhaltigen Stammen.

„Contre-Admiral“

Trotha. Damenbedienung.

A. Hoffw's Restaurant,

Bl. Ulrichstraße 26. Heute Sonntag frisch ff. Speckkuchen.

Ed. Franke's Restaurant,

Schwefelstr. u. Dietrichs-Ecke. Von Sonnabend ab Sonntag Speckkuchen, Montag und Dienstag großer Narrenabend, wozu ergebenst einladet D. D.

3 D. 13. 2. L. J. M. C. 6 1/2.

Saalschlossbrauerei,

Giebichenstein.

Heute Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr

Salon-Concert.

Entrée 30 Wfr.

O. Wiegert.

Prinz Carl.

Heute Sonntag Abends 8 Uhr

Grosses Concert

mit darauffolgendem Ball.

Entrée 30 Wfr.

O. Wiegert.

Hôtel und Restaurant

Reiße 128 „Kaiserhof“ Reiße 128

In unmittelbarer Nähe der neuen Kasernen, umhüllt des Balkonhauses und des Bades Mittelstück, empfiehlt seine elegant eingerichteten Logierzimmer, sowie Gambrogan-Wohnungen zu sehr billigen Preisen.

Im Barriere lauber eingerichtete **Restaurant** mit Garten, Regelbahn und Billard.

Sonntag früh von 10 Uhr

früher Speckkuchen.

E. Schulz.

Bayerisches Bierhaus

zu den 2 Thürmen, Geiße 26 n. 27

empfehlen sein wirklich ausgezeichnetes

Echt bayr. Dominikaner Exportbier

Seidel (0,4) nur 15 A. Reichhaltige Spezialität zu billigen Preisen. Fräftigen, guten, bürgerlichen Mittagstisch für 50 A. Franz. Billard. Gesellschaftszimmer.



„Friedrichskron“

Abrechtstraße 29, Albrechtstraße 29.

Sonntag den 8. Februar

Grosses Bockbierfest

verbunden mit Narrenabend und humorist. Unterhaltung. Von früh an Speckkuchen. Narrenappan gratis. Anfang 4 Uhr. Freunde und Bekannte ladet ein. Paul Lorenzberg.

Restaurant Helgoland

Große Steinstraße 33, 1.

Sonntag den 8. Februar

Grosse musikalische Abend-Unterhaltung

verbunden mit humoristischen Vorträgen.

Stadt Magdeburg.

Nächsten Dienstag den 10. Februar

Großer Narren-Abend mit komischen Vorträgen.

Selbstgebackene frische Pfannkuchen.

Freundlich ladet ein. F. A. Wischeropp.

Restaur. z. Grossadmiral

Große Branhausstraße 9.

Heute Sonntag den 8. Februar

Frühshoppen-Freiconcert

wozu ergebenst einladet. H. Sturm.

Stadt Sedan.

Montag den 9. Februar 2. großer Narrenabend

mit humoristischen Vorträgen und Gesang.

Pökelkuchen mit Sauerkraut. Otto Julius.

Eröffnung.

A. Rossow's Restaurant, Kl. Altrichstr. 26.

Meinen werthen Freunden und Gönnern zur gefälligen Kenntniss, daß ich Sonntag den 8. Februar mein Restaurant eröffne. Für fr. Biere, Weine und gute Küche ist bestens geteigt. In der Hoffnung, daß meine geehrten Freunde und Gönner mich in meinem neuen Unternehmen nach Kräften unterstützen werden selbste Hochachtungsvoll.

A. Rossow.

Glauchaisches Schützenhaus

empfehlen seine Concert- und Balläle zur Abhaltung aller Arten Festlichkeiten und Versammlungen von Vereinen. Solide Wohnungen; gute Bekleidung. Gastsüben mit fr. Billard. E. Driesemann, Gastwirth.

Schützenhaus Giebichenstein.

In dem heute Sonntag den 8. Februar von 7 Uhr ab stattfindenden Maskenball des Vereins „Hohenzollern“ empfehle ich. Obst- und Kaffeeuchen. fr. Bier aus der W. Rauchhühner Brauerei. Ergebenst. F. Schande.

Gesangverein „Liederkrantz.“

Montag den 9. Februar Abends 8 Uhr im

Neuen Theater.

Karten bei den Vereinsmitgliedern! Masken im Vokal. Der Vorstand.

Victoria-Theater.

Heute Sonnabend den 7. Februar 1891 sowie Sonntag den 8. Februar 1891 u.

Montag den 9. Februar 1891 auf vielseitiges Verlangen die mit so großem Beifall aufgenommene Revü:

Die Fälle des Clemenceau

oder Gräfin Debronowska und ihre Tochter Ida. Sensationsstück in 5 Akte. v. H. v. Silber.

Freie der Bühne: Rumm. Sperrlich 1,25 A. Parquet 75 A. Gallerie 30 A.

Vorverkauf: Rumm. Sperrlich 1 A. Parquet 60 A. Abonnements im Theater-Bureau. Anfang 8 Uhr. Die Direction.

Thüringer Hof.

Empfehle meine Restaurations- und Logierzimmer zu festigen Preisen. Kleiner Saal mit Nebenzimm. ca. 100 Personen fassend, ist an Besondere Gesellschaften zu vergeben. Großer Mittagstisch im Abonnement zu 1 A.

Max Reiche.

Walhalla-Theater

Direction: Richard Habert.

Die drei Gebrüder Rose, Leiter: Künstler und Barriere-Mitglieder. Mit Selma Trissoli, Berühmte Gesangs- und Pianistin auf dem berühmten Stahlbratt. — Mr. Charles Ernest, Salon-Musik. — Heely Brothers, excentrische Violentisten. — Die Schwestern Carolina und Adelheid Monti, Gesangs- u. Tanz-Duettsstimmen. — Herr Fedor Markow, Gesangs-Sumorist.

Kasseneröffnung 7 Uhr. — Beginn der Vorstellung 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag Nachmittags-Vorstellung.

Freitag, Samstag, Erzieher u. i. n. haben das Recht, auf ein Billet ein Kind frei bierzu mitzubringen.

Jeden Sonntag Vormittags von 12 bis 1/2 2 Uhr

Grosser Frühshoppen

Frei-Concert.

Prinz Carl.

Freitag den 13. Februar cr.

Großer Maskenball.

Café Monopol

Lebenswürdigkeit 1. Ranges

Electriche Beleuchtung nach neuem System

Alte Promenade 1, vis-à-vis dem Stadttheater

empfehlen seine vortheilhaft mit ventilirten Vorkalitäten zur gest. Benutzung.

Nürnberg. Exportbier von Tucher'sche Brauerei. — Böhm. Bier.

In der 1. Etage 4 hochfeine Billards.

Freyberg's Garten.

Heute Sonntag von 4 bis 7 Uhr Kränzchen.

Paul Jahr.

Moritz's Restaurant, Harz 48b.

Heute Sonntag den 8. Februar

Großer Volks-Maskenball.

Anfang 6 Uhr. — Die 4 schönsten Damenmasken sowie 2 schönsten Herrenmasken erhalten werthvolle Geschenke. Masken sind im Vokal zu haben.

Dienstag den 10. Februar (Fastnacht)

Großer Narren-Abend verbunden großem Concert.

Entrée frei. Anfang 7 1/2 Uhr. — Der 100. sowie der 200. Besucher des Lotos erhalten je ein großes Delgemälde gratis.

Zu diesen Abenden ladet ganz ergebenst ein. A. Moritz.

Eckardt's Restaurant

Kleiner Sandberg Nr. 15.

Heute Sonntag

großes Bockbierfest

mit Speckkuchen.

„Hofjäger“.

Heute Nachmittag Kränzchen.

Abends 1/2 8 Uhr Grosser Ball.

Tinzer Garten

Wurastraße Nr. 19.

Heute Familien-Tag.

fr. Speckkuchen. Obst- und Kaffeeuchen. fr. Tinzer Bier. Paul Grune.

Hoffmann's Restaurant

Mühlstrabe 11.

Elegante Bedienung im Costüm!

Handwerker-Meister-Verein.

Dienstag den 10. Februar (Fastnacht)

Concert, Theater und Ball

im „Neuen Theater.“

Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

Stadt-Theater.

(Offiziell.)

Sonnabend den 7. Februar 146. Vorst. 39. Vorst. außer Abonnement. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Zweites und vorletztes Gastspiel des Komikers Felix Schweighofer.

Unser Doktor. Volksstück mit Gesang in 3 Akten von Leon Terzow und A. Herrmann. Musik von Franz Roth.

Sonntag den 8. Februar Nachm. 3/2 Uhr Bei halben Preisen: Der Unterhofscheffler. Lustspiel in 4 Akten von A. Willbrandt.

Personen. Baronin Schwartz. C. Nagel. Lilly von Neuberg. C. Grebe. Schmidt v. Stagnab. C. Grebe. Unterhofscheffler. F. Rinald. Herr von Wachsenth. H. Friedr. Oberst a. D. Festina. H. Friedr. Kurt. I. seine A. Rinald. Maximilian. F. Rinald. H. Rinald. H. Rinald. keine Blätterhüter. C. Schneider. Doktor Wurmman. C. Doh. Kammerdiener der Baronin. H. Herold. Dienstmädchen beim Oberst. H. Dorsach. Die Handlung spielt in einer deutschen Mittelstadt in der Gegenwart.

Nach dem 2. Akt Pause.

Sonntag den 8. Februar 147. Vorst. 40. Vorst. außer Abonnement. Anfang 7 1/2 Uhr.

Robert Neffert vom Stadttheater in Wien als Gast.

Tannhäuser

u. d. Sängerkrieges vor der Wartburg. Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Personen. Hermann. Landgraf von Thüringen. S. Keller. Tannhäuser. Wolfram v. Eschenbach. H. Demuth. Ball. v. d. Vogelscheibe. H. Koch. Biterolf. H. Friedr. Heinrich der Schreiber. C. Wurmman. Meinard von Buerer. A. Engelmann. Elisabeth. Niobe des Landgrafen. C. W. Reicher. Venus. H. D. Buttchardt. Ein junger Diet. H. W. Bacher. Hier Edelknecht. H. Einader. H. Waldmann.

Thüringer Ritter. Gretchen u. Edelknecht. Edelknecht. Edelknecht. H. Keller und jüngere Hilger. Eieren. Majaden. Nymphen. Bahantinnen.

Schauplatz der Handlung:

1. Akt: das Innere des Hohenberges bei Eschenbach, ein Hof vor der Wartburg.

2. Akt: auf der Wartburg.

3. Akt: ein Thal vor der Wartburg. Zeit: im Anfange des 13. Jahrhunderts.

* * * Tannhäuser: Robert Neffen a. G. Nach dem 1. und 2. Akt Pause.

Montag den 9. Februar 148. Vorst. 41. Vorst. außer Abonnement. Anfang 7 1/2 Uhr.

Drittes u. letztes Gastspiel des Komikers Felix Schweighofer.

Gehen vor dem Minister. Schwank in 1 Akt von D. Sobotta.

Personen. Althons Ritter von F. Rinald. Wilton. August Schen. Schulz. Lehrer. F. Schweighofer. Helene, seine Schwester. C. Schneider. Regina, Wirthschafterin. C. Friedb. Johann, Kellner. H. Schumacher.

Siegerin.

Wiener Fischen. Solofcene mit Gesang von H. Willbder. Karl Fiedlerberger, ein Heller Wiener. F. Schweighofer.

Zum Schluss: Eine Vereinschwester. Schwank in 1 Akt von Anton Lange. Musik von Johann Brandl.

Personen. Fräulein Amiquinde von Kirch. C. Schneider. Eduard, ihr Neffe. H. Schumacher. Dr. Voller, Notar des Fräuleins. H. Friedr. Ignaz, Haushofmeister. F. Schweighofer. Zwei Diener. H. Ringe.

Nach jedem Akt eine Pause.

Thüringer Hof.

Mittagstisch für junge Kaufleute, Beamte u. im Abonnement zu 75 A. incl. 1 Glas Bier.

Max Reiche.

Bairisches Kronenbräu

0,4 Nr. 15 A. nebst reichhaltiger Spezialität.

Restaurant Ernst Peter.